

Erfolgsgeschichte Europa kennenlernen

Europaabgeordneter Prof. Dr. Hans-Peter Mayer besuchte die Europaschule BBS Rotenburg

ROTENBURG ■ Die Erfolgsgeschichte Europas in ihrer Vielgestaltigkeit kennen lernen und nutzen – dies war das gemeinsame Ziel eines Informationsaustausches zwischen dem für die hiesige Region zuständigen Europaabgeordneten Prof. Dr. Mayer und Mitgliedern der Schulleitung der BBS Rotenburg.

Vor dem Hintergrund mangelnder Fachkräfte, so Mayer, zeige sich gerade an einer Schule wie den BBS Rotenburg, welches Potential hier vorhanden sei. BBS-Leiter Wolf Hertz-Kleptow stellte Prof. Mayer und dessen Büroleiter, Hans Georg Knappik, aktuelle Schwerpunktthemen und Kooperationspartner der Berufsbildenden Schulen vor. Besonders hervorgehoben wurden die Kooperation mit den Rotenburger Werken, die im November wieder anstehende Ausbildungsmesse, das Netzwerk der Wirtschaftsbe-

triebe und eine neu entstehende Kooperation mit der Firma Siemens im CNC-Bereich. Des Weiteren wurden die BBS Rotenburg als Leitstelle „Region des Lernens“ vorgestellt.

Erwin Eggers, Europakoordinator der BBS Rotenburg, skizzierte den Weg zur Europaschule Rotenburg. Mittlerweile gebe es aktuell 22 Partnereinrichtungen in zwölf unterschiedlichen Ländern.

Die Erfolgsgeschichte der Europaschule Rotenburg zeige sich besonders in der Kontinuität der Austauschmaßnahmen. Diese beinhalten mehrwöchige Praktika im europäischen Ausland. Ganz aktuell hatte sich jeweils eine Schülergruppe nach Riga und Paris auf den Weg gemacht.

Im Rahmen einer Besichtigung des Werkstatt- und Außengeländes wurde im Besonderen die sehr gute Zusammenarbeit mit den vielfältigen Kooperationspart-

nern der Schule dargestellt. In diesem Zusammenhang betonte der Europaabgeordnete Mayer die Wichtigkeit der Beibehaltung des Meistertitels zur Qualitätssicherung im Handwerk. Dementsprechend dürfe es, so Mayer, nicht heißen: „Europa macht den Meister kaputt, sondern Europa fordert Deutschland auf, den Meistertitel hoch zu halten“. Der deutsche Meistertitel stehe auf der höchsten Qualitätsstufe in Europa.

Abschließendes Statement des Europaabgeordneten:



Europa im Blick: Erwin Eggers (v.li.), BBS-Leiter Wolf Hertz-Kleptow und Prof. Dr. Hans-Peter Mayer MdEP.

„Es hat mir hier außerordentlich gut gefallen, hier würde ich auch noch mal gern zur Schule gehen!“ Als Erwiderung der Einladung bot der für insgesamt 16 Landkreise zuständige Euro-

paabgeordnete Prof. Dr. Mayer an, die Möglichkeit zu nutzen, den Arbeitsalltag oder auch das repräsentative Ambiente während einer Sitzungswoche in Brüssel oder Straßburg kennen zu lernen.

RK: 06.10.2010